



RURAL HERITAGE – KULTURERBE ALS IMPULS FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG IN LÄNDLICHEN GEBIETEN

Ansprechpartner

Urban Kaiser

stellv. Gruppenleiter Stakeholderdialoge
und gesellschaftliche Akzeptanz
Telefon +49 341 231039-150
urban.kaiser@imw.fraunhofer.de

Fraunhofer-Zentrum für Internationales
Management und Wissensökonomie IMW
Neumarkt 9-19, 04109 Leipzig
www.imw.fraunhofer.de

Hintergrund

Mit Blick auf den europaweit sichtbaren Bevölkerungsrückgang im ländlichen Raum und damit einhergehenden steigenden Leerständen von historisch wertvollen Gebäuden, Kirchen, Klöstern oder Dorfkernen sollen im Rahmen eines EU-Projektes ab Herbst 2017 Lösungen erarbeitet werden, wie Kulturerbe zu einem nachhaltigen Wirtschaftswachstum beitragen kann.

Im Zentrum des Projektes steht der intensive Austausch zwischen Regionen, in denen bereits erfolgreiche Konzepte umgesetzt wurden („Role Models“) und Regionen, die die neuartigen Entwicklungskonzepte adaptieren und umsetzen („Replicators“).

Projekt

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert die umfangreiche und zeitintensive Antragsstellung für dieses Projekt, das das Fraunhofer-Zentrum für Internationales Management und Wissensökonomie IMW gemeinsam mit dem Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP koordinieren wird. Zentrale Aufgabe des Fraunhofer IMW ist es, die relevanten sozioökonomischen Forschungsaspekte zu untersuchen und zu koordinieren. Dazu gehört beispielsweise die Messung der direkten und indirekten Rentabilität von öffentlichen und privaten Investitionen zur Erhaltung von ländlichem Kulturerbe und die Entwicklung eines Konzeptes „Cultural Heritage Services“ auf der Grundlage von Erfahrungen im Bereich „Ökosystem-Dienstleistungen“